

Hinweis:

Nach der aktuell gültigen Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV-2 (SARS-CoV-2-Bekämpfungsverordnung – SARS-CoV-2-BekämpfVO) finden Veranstaltungen kommunaler Gremien unter Einhaltung der notwendigen Hygienestandards, insbesondere der Empfehlungen des Robert Koch-Institutes statt.

Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Steinbergkirche

Sitzungstermin:	Mittwoch, 11. August 2021, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Großer Sitzungssaal, Holmlück 2, 24972 Steinbergkirche
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:20 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Peter Rehders

Mitglieder

Frau Christiane Pareike i.V. für Herrn Jürgen Schiewer
Frau Elke Petersen
Frau Annika Teschendorf
Herr Wolfgang Nissen

Weitere Gemeindevertreter

Keine

Gäste

Keine

Protokollführung
Herr Peter Rehders

Verwaltung:

Herr Ralf Porath

Abwesende:

Mitglieder

Frau Annika Stender	Fehlt entschuldigt
Herr Kai Bendixen	Fehlt entschuldigt
Herr Stefan Runge	Fehlt entschuldigt
Herr Jürgen Schiewer	Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung, zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 23. 11. 2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
- 6 Darstellung der aktuellen Haushaltslage der Gemeinde Steinbergkirche
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung über die Zuschussgewährung an Vereine und Verbände
- 8 Verwendung der LZO-Mittel
- 9 Verschiedenes

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Finanzausschusses sowie Herrn Porath von der Verwaltung. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es ergibt sich kein Widerspruch. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung gibt es nicht.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine im nichtöffentlichen Teil zu behandelnden Tagesordnungspunkte

3. Beschluss über die Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2021

Die Niederschrift der Sitzung ist zur Kenntnis gegeben worden. Es werden keine Einwendungen vorgebracht:

4. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen

5. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Herr Porath stellt die über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben mit Begründung vor und beantwortet die gestellten Fragen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Steinbergkirche empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- Die Gemeindevertretung Steinbergkirche nimmt den Bericht über die in der Anlage aufgeführten unerheblichen über-/außerplanmäßigen geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen (bis 1.000,00 €) im Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis.
- Die Gemeindevertretung Steinbergkirche erteilt die nachträgliche Zustimmung/Genehmigung gemäß §82 Gemeindeordnung für die in der Anlage aufgeführten weiteren über-/außerplanmäßigen geleisteten Aufwendungen und Auszahlungen (über 1.000,00 €) im Haushaltsjahr 2021.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	5	5	0	0

6. Darstellung der aktuellen Haushaltslage der Gemeinde Steinbergkirche

Herr Porath und der Vorsitzende stellen die aktuelle Haushaltslage auf Basis der verteilten Dokumente und der dem Protokoll beigefügten Präsentation dar und beantworten die gestellten Fragen.

Erstmals zur Haushaltsplanung für 2021 hat Herr Porath auf eine Excel-basierte Unterlage für die Beratung umgestellt. Diese haben wir – mit seiner sehr tatkräftigen Unterstützung – weiterentwickelt zu einem „Prognoserechenwerk“ in Anlehnung an ein Controlling kleinerer mittelständischer Unternehmen. Ziel ist die Vereinfachung der zukünftigen Haushaltsplanungen sowie insbesondere die unterjährige Prognose des zu erwartenden Haushaltsabschlusses.

Das Ergebnis der ersten Hochrechnung auf Basis Januar bis Juni ist erfreulich. Aus heutiger Sicht erwarten wir einen Haushaltsabschluss für 2021 in Höhe von etwa 260 T€ und damit über dem Planansatz. Die derzeitige Haushaltslage ist grundsätzlich als solide zu bewerten. Der mit der Anhebung der Hebesätze bezweckte Aufbau von Haushaltsüberschüssen um auch „seltene, aber größere“ Investitionen finanzieren zu können ist eingetreten. Wir haben damit die Anfang 2019 eingetretene „Stagnation“ (-> Präsentation) im Moment überwunden.

- Die meisten Erträge und Aufwendungen bewegen sich im Rahmen der Annahmen zur Haushaltsplanung
- Die vorsichtige Annahme für die Gewerbesteuererträge hat sich im Moment als unbegründet herausgestellt. Wir liegen nach gegenwärtigem Stand über dem Planansatz. Für das zweite Halbjahr ist die Erwartung, dass sich Erstattungen und zusätzliche Erträge ausgleichen. Ein gesicherten Planansatz ist dies im Moment aber noch nicht.
- Für die KiTa ist mit Wirkung zum 1'ten Januar die Kostenübernahmestruktur grundsätzlich neu festgelegt worden. Anders als andere Gemeinden und anders als in unserer Haushaltsplanung angenommen ergibt sich nach derzeitiger Hochrechnung eine Verbesserung für die Gemeinde Steinbergkirche. Abschließend beurteilbar ist dies allerdings erst nach Ablauf des Jahres, wenn die einzelnen KiTA-Träger schlussabgerechnet haben. Selbst wenn wir auch dann noch eine Haushaltsentlastung gegenüber den Vorjahren haben sollten, wird die Gemeinde diesen jedoch aus Sicht des Vorsitzenden mittelfristig wieder verlieren. Zugunsten von Gemeinden, die derzeit durch die Umstellung schlechter gestellt sind.
- Haupteinnahmequelle sind die Anteile am allgemeinen Steueraufkommen. Bereits Ende letzten Jahres sind die Zuweisungsschlüssel reduziert worden (trotz anderslautender vollmundiger Aussagen zu Anfang der Pandemie). Da Bund&Land, ganz erhebliche

Vorfinanzierungslasten im Rahmen von Corona übernommen haben, welche zurückgeführt werden müssen (oder zumindest sollten) geht der Vorsitzende von einer weiteren Reduzierung der Zuweisungsschlüssel in und für die nächsten 2 bis 3 Jahre aus.

Die nächste Prognoserechnung ist geplant für Ende September/Anfang Oktober.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über die Zuschussgewährung an Vereine und Verbände

Der Vorsitzende stellt die aktuellen Zuschussanträge auf Basis der verteilten Dokumente und Informationen dar.

Das Dansk Skoleforeningen war bereits zur letzten Sitzung am 23'ten November 2020 eingeladen, musste damals jedoch krankheitsbedingt kurzfristig absagen (-> Protokoll). Auch den heutigen Termin konnte die Ansprechpartnerin aus dringenden familiären Gründen leider nicht wahrnehmen. Die Beratung dieses Antrages wird vertagt auf eine der nächsten Sitzungen, zu denen das Dansk Skoleforeningen erneut eingeladen wird.

Auf der letzten Sitzung vom 23'ten November 2020 wurde beschlossen, dass der HGV die Mittelverwendung erläutern möge. Der HGV wurde entsprechend eingeladen konnte diesen Termin jedoch aufgrund anderweitiger Verpflichtungen nicht einrichten. Verabredet mit dem HGV-Vorsitzenden ist ein Vortrag auf der nächsten Sitzung.

Neu beantragt ist ein Zuschuss seitens der dmsg (Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband). Es besteht Einigkeit dem Antrag im Grundsatz zu entsprechen und ab 2022 im Rahmen der Haushaltsplanung in die Liste der dauerhaft, zu bezuschussenden Vereine und Verbände mit einem Betrag von 200,00 € pro Jahr aufzunehmen.

8. Verwendung der LZO-Mittel

Wir haben mehrfach im FA und der GV erörtert, dass aus Sicht der Gemeinde eine hälftige Kostenübernahme für die 2017 umgesiedelte und vergrößerte Kleiderkammer durch das Amt mit dem Amt vereinbart war aber nicht umgesetzt worden ist. Zuletzt in einer der GV-Sitzungen Ende 2020, verbunden mit dem dortigen Beschluss erneut auf das Amt zuzugehen. Dieses Gespräch (unsererseits: Johannes Erichsen, Jürgen Schiewer und der FA-Vorsitzende) mit Herrn Johannsen als Amtsleiter hat zwischenzeitlich stattgefunden (Anfang des Jahres). Herr Johannsen hat im Grundsatz die Kostenbeteiligung durch das Amt bestätigt. Allerdings mit dem kleinen, aber feinen Unterschied, dass er eine entsprechende Prüfung zugesagt hätte. Diese sei auch erfolgt. Leider mit dem Ergebnis, dass eine direkte Kostenbeteiligung durch das Amt in diesem Fall nicht statthaft sei („5-Produkte-Regel“). Er hat stattdessen empfohlen, dass die Gemeinde die LZO-Mittel kürzt, um den gleichen finanziellen Effekt zu erreichen (-> als Anhang beigefügte Präsentation)

Aus Sicht des Vorsitzenden sind mit dem Gespräch mit dem Amtsleiter alle praktikablen und angemessenen Mittel ausgeschöpft. Es besteht Einigkeit das Thema Kostenteilung nunmehr abzuschließen.

Um die ursprüngliche beabsichtigte finanzielle Aufteilung zu erreichen, können und sollten ab 2022 die LZO-Mittel um 2.700,00 € reduziert. (Exkurs: Die LZO-Positionen verringern die Amtsumlage für die Amtsgemeinden; entsprechend würde eine Reduktion die Amtsumlage erhöhen und die anderen Amtsgemeinden an den Kosten für die Kleiderkammer „beteiligen“; dies erzeugt den gleichen Effekt für alle Beteiligten wie die ursprünglich beabsichtigte direkte Kostenübernahme durch das Amt).

Auf diese Weise könnte auch der seit 2017 übernommene erhöhte Kostenbeitrag von den anderen Amtsgemeinden nachträglich wieder „zurückgeholt“ werden. Dies ist aus Sicht des Vorsitzenden nicht angemessen. Es besteht Einigkeit die Zukunft zu heilen aber die Vergangenheit ruhen zu lassen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Steinbergkirche empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

- Im Zuge der Haushaltsplanung für das Jahr 2022 werden die LZO-Mittel um 2.700,00 € pro Jahr reduziert.
- Das Thema Kostenaufteilung für die Kleiderkammer zwischen Amt und Gemeinde(n) wird als abschließend geklärt betrachtet.
- Auf eine nachträgliche Kostenumverteilung für die vergangenen Jahre wird bewusst verzichtet.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	5	5	0	0

10 . Verschiedenes

Nächster Termin: Montag, der 22'ter November 2021

Mit einem Dank an alle Anwesenden und insbesondere an Herrn Porath beendet der Vorsitzende die Sitzung um 21:20 Uhr und wünscht allen einen guten Heimweg

Vorsitzender & Protokollführer
Peter Rehders



ToDo-Liste



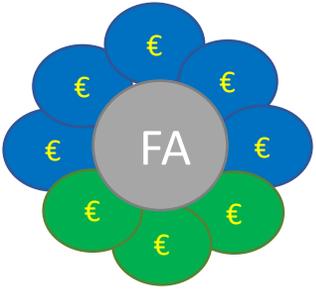
Was	Wer	Bis wann	Status	Anmerkung
Haushalt 2020 - Prüfung 511200/543100; Ausgabe investiv?; ggf. Korrektur - Umbuchung Atemschutzmasken - Umsetzung Kostenbeteil. Amt an Kl.Kam. - Nachtrag	WSc	Mitte Sep20	Erledigt	Konsumtiv; eMail 29'ter Sep. 20
	WSc	Mitte Dez20	Offen	Nicht umsetzbar - Neuregelung
	JEr/Pre WSc/Pre	Ende Sep20 Mitte Nov20	Erledigt Erledigt	
Haushalt 2021 - Anhebung Hebesatz / Beschlussempfehlung - Anhebung Abwassergebühren - Weitere Ideen zur Konsolidierung - Haushaltsaufstellung - als Bestandteil: Einl. Aufstellung Investplan - Einführung Prognoserechnung - Erweiterung Prognoserechnung um Investplan - 2'te Hochrechnung	RPo/Pre	Mitte Nov20	Erledigt	Mit Haushalt 21 umgesetzt Mit Haushalt 21 umgesetzt Bisher keine identifiziert
	RPo	Ende Nov20	Erledigt	
	Alle->Pre	Ende Sep20	Erledigt	
	RPo/Pre	MitteNov20	Erledigt	
	Pre->Alle	Ende Sep20	Erledigt	
	Pre/RPo	Mitte 21	Erledigt	
Pre/RPo	Q3 21	Offen	Offen	
Pre/RPo	Q3 21	Offen		
Haushaltskonsolidierung - Mittelfristig - Tourismusabgabe (Grundsatzklärung) - Freiberufler -> Gewerbe (Grundsatzklärung) - Energieeinsparungen öffentlicher Einrichtungen (Grundsatzkl.) - Intensivierung Gewerbestandort (Erste mögl. Ansätze über bestehendes hinaus) - Potentialermittlung weitere Zweckverbände (Kanalgeb.->ZV) - Weitere Ideen	CTe	Q1 22	Verlagert	In den Amts-Ausschuss Best. d. St.-Prüfer.; „kleine“ Nachteile In den Infra-Ausschuss Soll ersetzt werden durch AG
	Pre	Ende Sep20	Erledigt	
	OBe	Q4 21	Verlagert	
	Alle -> Pre	Q4 21	Offen	
	Pre	Q4 21	Offen	
Begleitung Doppik - Eröffnungsbilanz - Abschluss für 2014 - Abschlüsse für 2015 bis 2020	Pre	Q1 21	Erledigt	
	Pre	Q1 21	Erledigt	
	Pre	Q3 21	In Arbeit	
Zuschüsse - Sportregion Angeln: Zur Überprüfung einladen - Julia Dannat: Prüfen auf Geschäftsexistenz	Pre	Nächste Sitzung	Offen	
		Nächste Sitzung	Offen	



ToDo-Liste

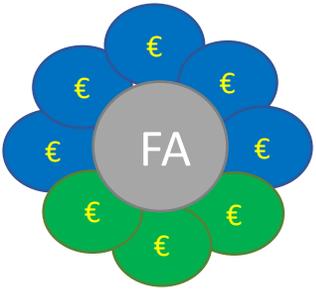


- Dansk Skoleforeningen einladen - HGV einladen - Aufnahme dmsg in Zuschussliste	Pre Pre Pre Pre	Nächste Sitzung Nächste Sitzung Nächste Sitzung	Offen Offen Offen	
Neuregelung Unterstützung Kleiderkammer	JEr/Pre	Q2 21	In Arbeit	



Willkommen

Sitzung Finanzausschuss Steinbergkirche

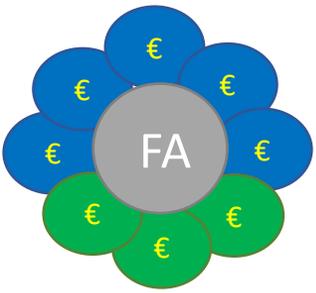


Haushalt

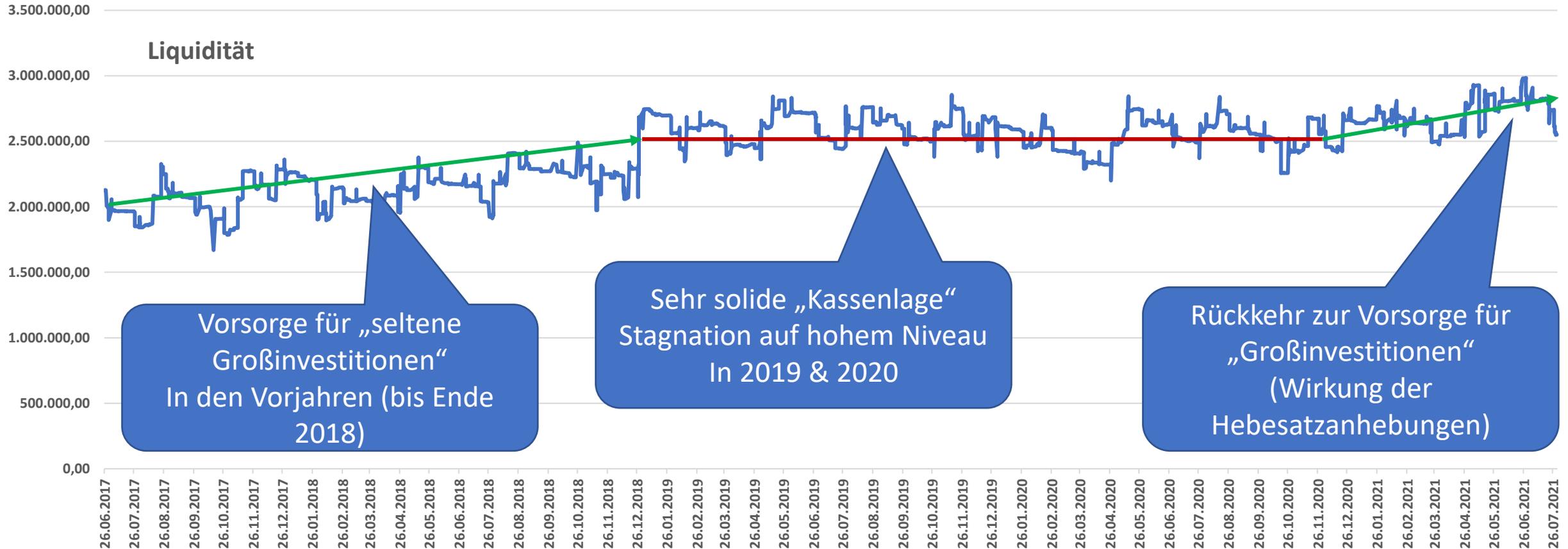
Aktuelle Lage - Überblick

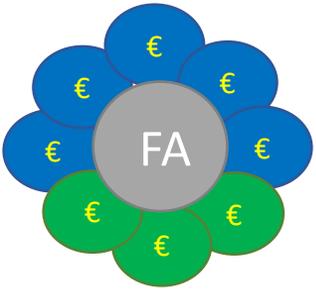


- Weiterentwicklung der Haushaltsplanung zu einer – auch unterjährigen – Prognoserechnung
- Stand 30.ter Juni 2021: Voraussichtlicher Haushaltüberschuss für 2021 in Höhe von ca. 260 T€
- Die allermeisten Ertrags- und Aufwandspositionen sind im Plan
- Gewerbesteuerereinnahmen anders als vermutet derzeit im Plus
- Umstellung der Kita-Vergütung führt anders als in anderen Gemeinden zu einer Haushaltsverbesserung; Bewertung aber erst nach Schlussabrechnung (Erstes Quartal 2022) sinnvoll möglich
- Steuerschätzungen liegen noch nicht vor
- Nächste Prognose im September/Oktober



Haushalt Aktuelle Lage – Liquidität(sentwicklung)





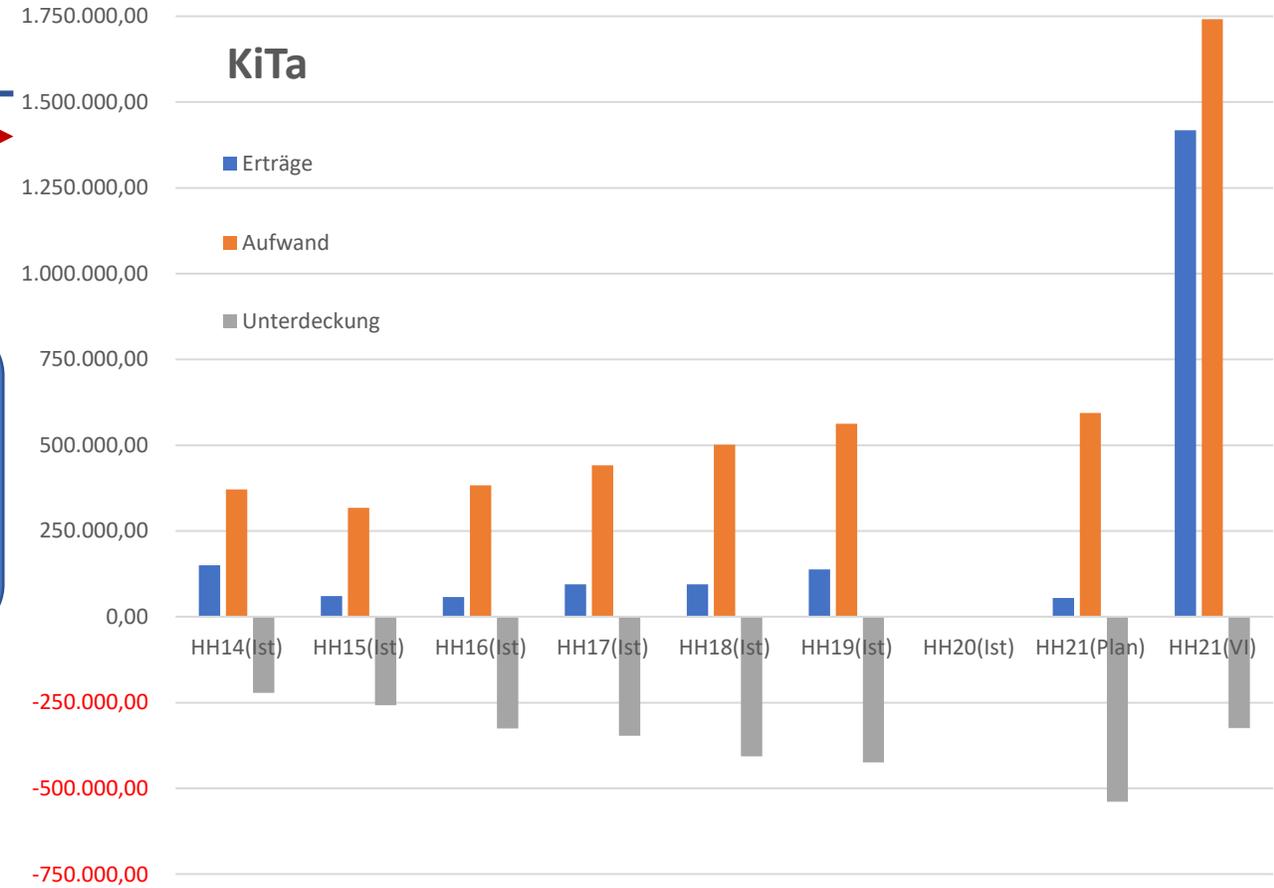
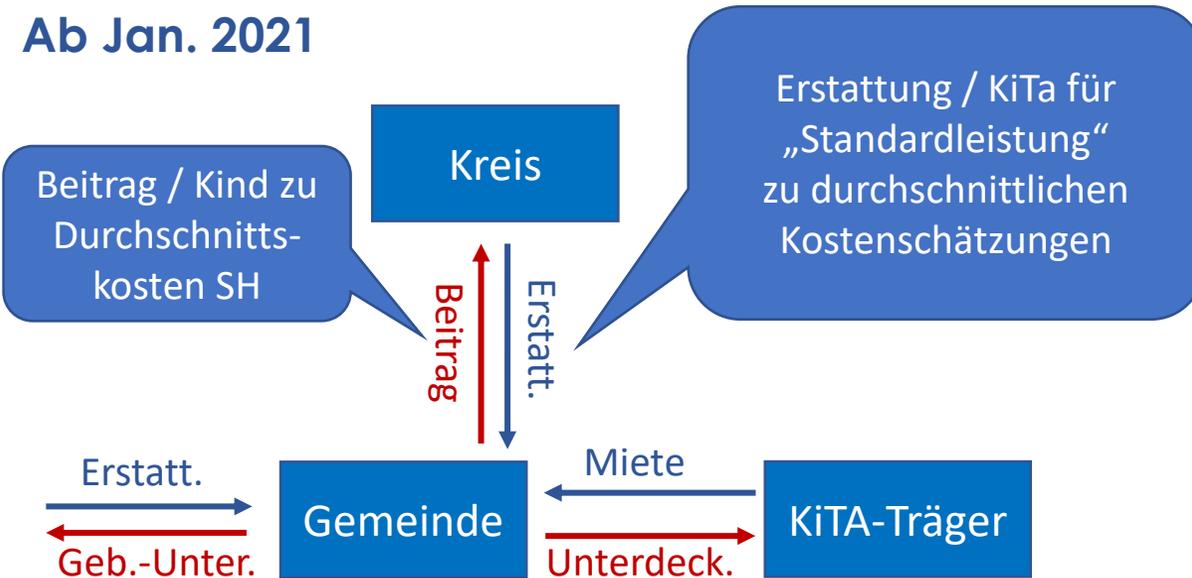
Haushalt Aktuelle Lage - KiTa

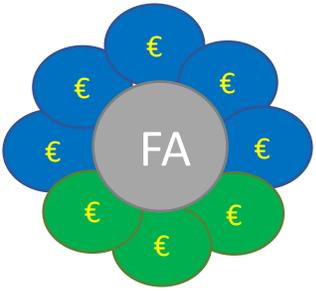


Bis Dez. 2020



Ab Jan. 2021





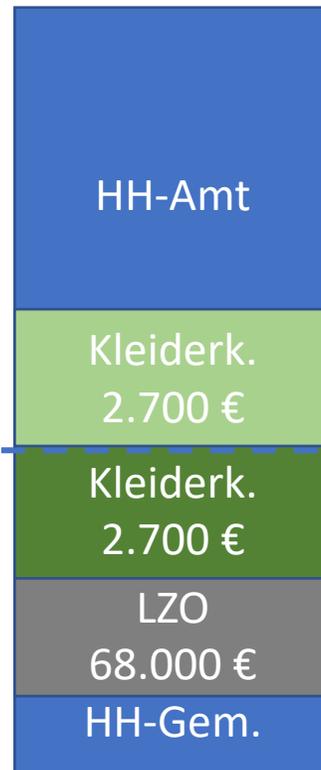
Haushalt LZO-Mittel



Derzeitig



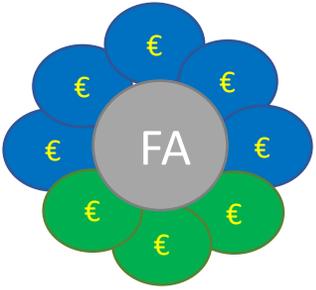
(Eigentlich) Beabsichtigt



(Mögliche) Lösung



- Über den Weg der Verwendung von LZO-Mitteln beteiligen wir uns an allgemeinen Amtsausgaben
- Durch die Reduzierung erhöht sich die Amtsumlage
- Entspricht in der Wirkung der direkten Übernahme durch das Amt



Tschüss

Schön, dass Ihr da wart